

co2online

co2online: Handwerker-Umfrage 2016



© Gina Sanders-Fotolia.com

Kommunikation und Rücklauf



Rund **2.000** SHK-Handwerker angeschrieben



30 Prozent öffneten das Mailing



293 öffneten die Umfrage



132 beantworteten alle Fragen

co2online UMFRAGE

Vom Heizungslabel bis zur Förderung – was sind Ihre Erfahrungen?
Bei Umfrage mitmachen und Preis gewinnen!



Lieber Experte,
In der Heiztechnik-Branche hat sich im vergangenen Jahr viel getan – vom Heizungslabel bis zur Förderung der Heizungsoptimierung. Was halten Sie von den Neuerungen?

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen und Einschätzungen mit und gewinnen Sie attraktive Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro.

Die Umfrage dauert nur ungefähr 15 Minuten. Als Dankeschön verlosen wir unter den Teilnehmern, die alle Fragen beantworten, folgende Preise:

- Softwareprogramm „ETU Planer Bronze“ von Hottgenroth – das SHK-Komplettpaket im Gesamtwert von rund 4.500 Euro
- iPad Mini 3G mit 16 GB Speicher und den myWarm-Apps für den hydraulischen Abgleich inklusive eintägiger Basisschulung in Wien im Gesamtwert von ca. 550 Euro (ohne Reisekosten)

Ihre Meinung als Experte mit Praxiserfahrung ist uns sehr wichtig. Wir wertschätzen die anonymisierten Antworten und möchten so dazu beitragen, dass die Interessen des Handwerks bei Entscheidungen in Politik und Wirtschaft besser berücksichtigt werden.

Besten Dank für Ihr Engagement!
Herzliche Grüße aus Berlin
Ihre Wiebke Lübben



© Foto: bymatti - Fotolia

Wiebke Lübben
Projektmanagerin und
Handwerkerbeauftragte

[Jetzt teilnehmen >](#)

co2online UMFRAGE

**Umfrage zu Heizungslabel & Co.
Preise für über 5.000 Euro**
Bis Montag bei Handwerker-Umfrage mitmachen und Gewinnchance sichern!



Lieber Experte,
haben Sie schon bei unserer Handwerker-Umfrage mitgemacht?

Falls nicht, teilen Sie uns bitte bis Montag, 19.09.2016, Ihre Erfahrungen und Einschätzungen mit den Neuerungen in der Heiztechnik-Branche mit. Es gibt Preise im Gesamtwert von über 5.000 Euro:

- Softwareprogramm „ETU Planer Bronze“ von Hottgenroth – das SHK-Komplettpaket (Wert: rund 4.500 Euro)
- iPad Mini 3G mit myWarm-Apps für hydraulischen Abgleich inklusive eintägiger Basisschulung (Wert: ca. 550 Euro – ohne Reisekosten)

Sie haben bereits an der Umfrage teilgenommen? Dann bedanken wir uns hiermit ganz herzlich für Ihr Engagement!

Herzliche Grüße aus Berlin
Ihre Wiebke Lübben



Wiebke Lübben
Projektmanagerin und
Handwerkerbeauftragte

[Jetzt teilnehmen >](#)

Inhalt der Befragung

Heizungslabel

Förderung &
Beratung

Installation &
Betrieb

Zukunft
Heiztechnologien

Wie viele Heizungslabel haben Sie seit der Einführung vergeben?

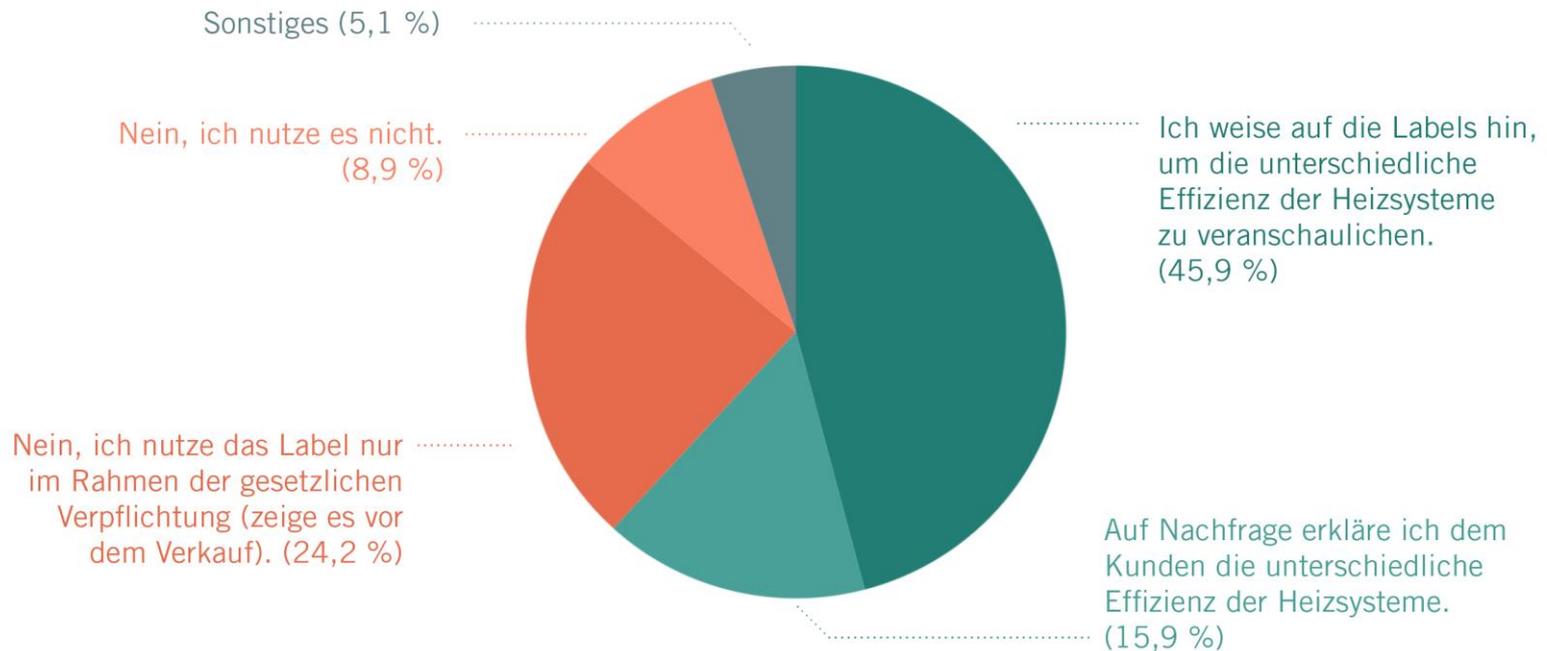
Das EU-Energieeffizienzlabel ist seit dem 26. September 2016 für alle Angebote von Wärmeerzeugern und Warmwasserbereitern oder -speichern verpflichtend. SHK-Handwerker müssen seitdem die Energieeffizienz aller Heizanlagen mit dem Energiesiegel ausweisen und dem Kunden ein detailliertes Datenblatt über die Effizienz einzelner Teile der Anlage aushändigen.

Das Neuanlagenlabel gilt ebenfalls für Verbundanlagen. Bei Verbundanlagen, die aus Komponenten unterschiedlicher Hersteller (z. B. einem Heizkessel in Verbindung mit einem Regler, einem Speicher und Solarthermiekollektoren) bestehen, ist ein gesondertes Verbundanlagenlabel erforderlich.

Seit dem 1. Januar 2016 gilt das freiwillige Altanlagenlabel für Heizkessel, die älter als 15 Jahre sind. Es soll Verbrauchern Informationen über den individuellen Effizienzstatus ihrer Heizkessel liefern.

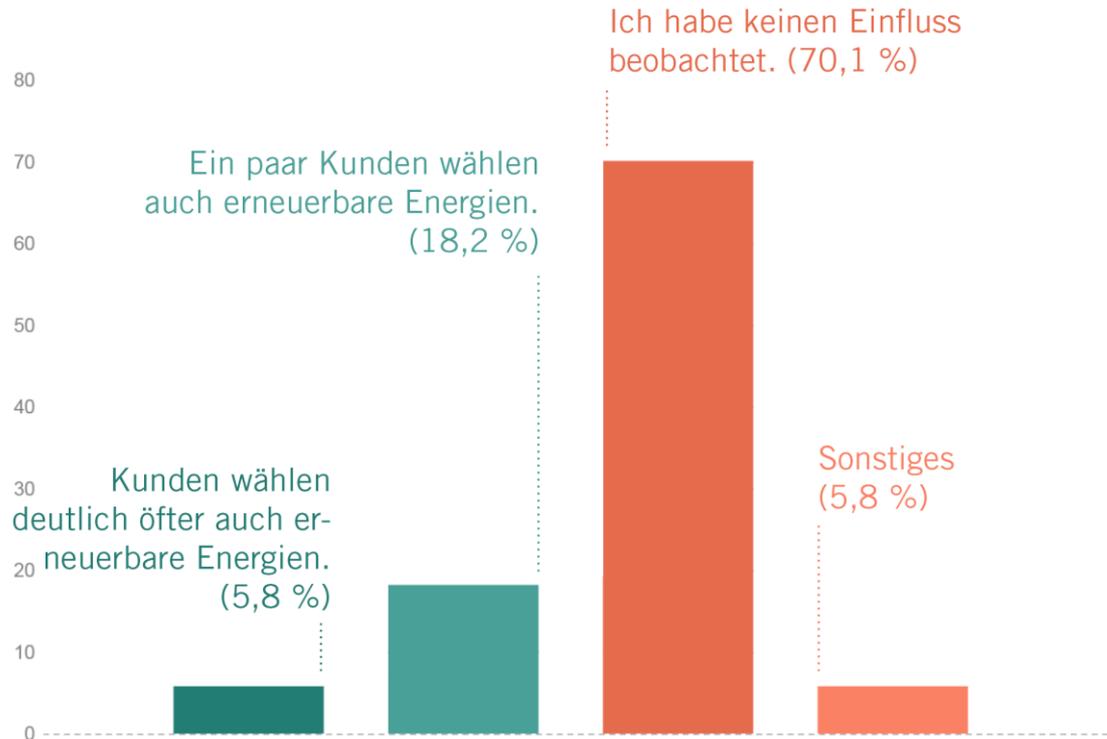
Vergebene Label	Neuanlagen	Verbundanlagen	Altanlagen
Durchschnitt	16	7	3
Minimum	0	0	0
Maximum	250	55	3
N	157	148	143

Thematisieren Sie das Neuanlagenlabel in Ihren Kundengesprächen? (N=157)



46 Prozent der befragten Handwerker nutzen das Neuanlagenlabel maximal im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung oder auf Nachfrage im Rahmen ihrer Kundengespräche.

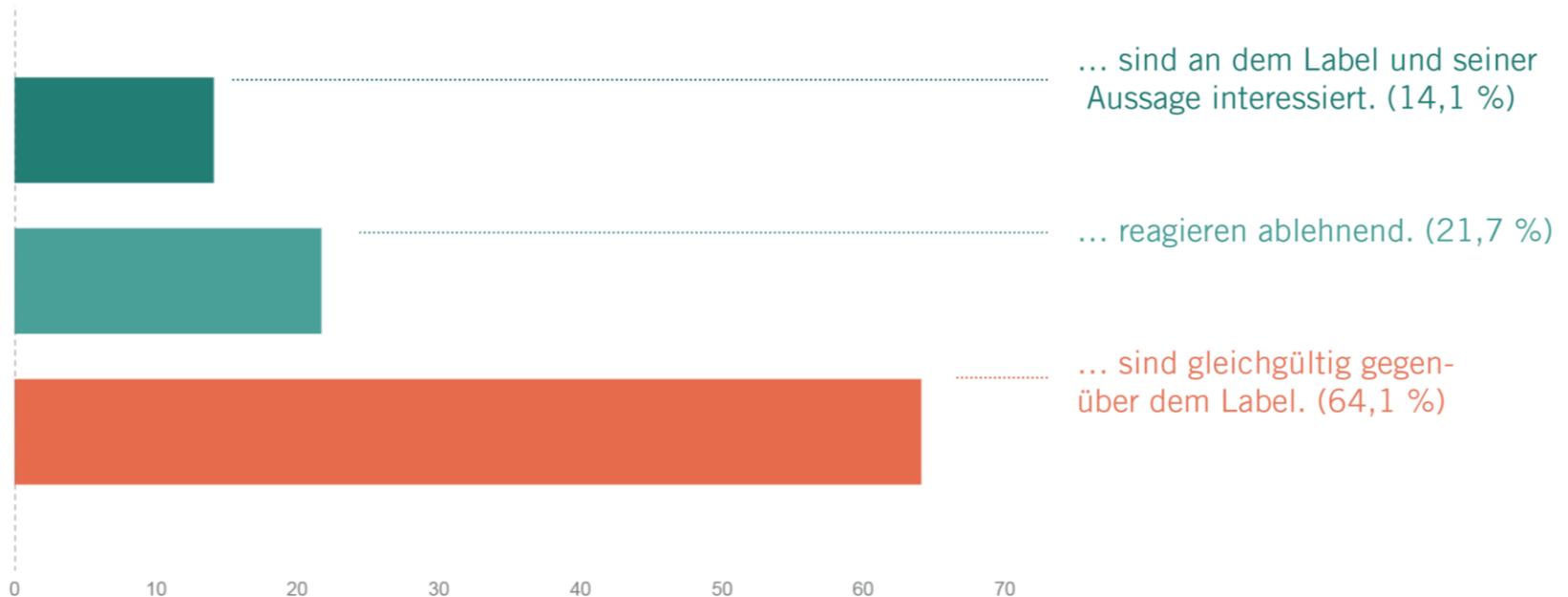
Welchen Einfluss hat das Neuanlagenlabel auf Ihre Kunden bei der Auswahl einer neuen Heizanlage? (N=154)



Von den befragten Handwerkern haben 65 Prozent keinen Einfluss des Neuanlagenlabels auf die Auswahl einer neuen Heizanlage bei ihren Kunden beobachtet.

Auf die Frage, ob das Neuanlagenlabel ihre Arbeit komplizierter macht, antworteten 47 Prozent der befragten Handwerker mit „Ja“.

Wie reagieren die Eigentümer auf das Altanlagenlabel? Die meisten Eigentümer ... (N=92)

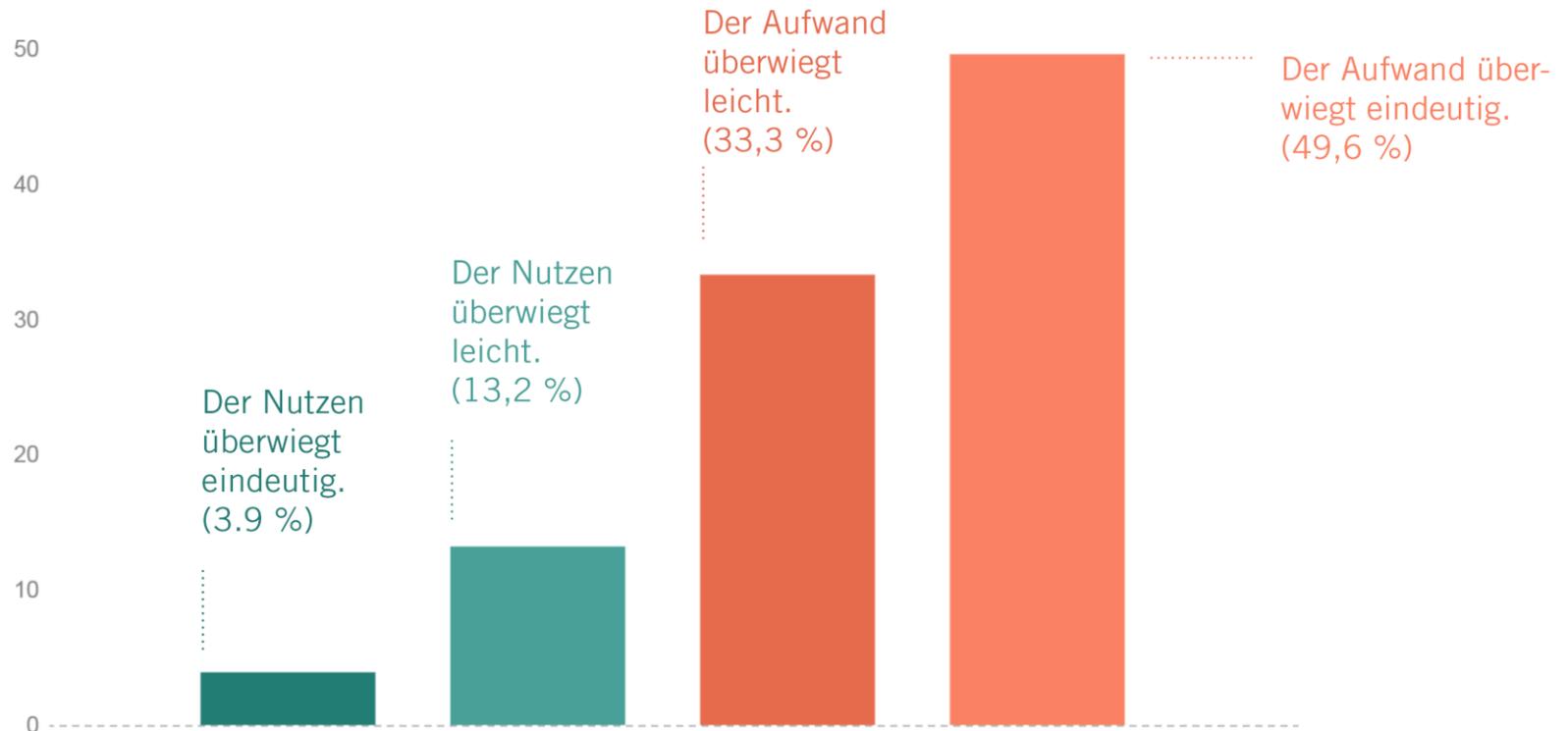


Nach Einschätzung der Handwerker sind die meisten Eigentümer dem Altanlagenlabel gleichgültig gegenüber (64 %), 22 Prozent reagieren sogar ablehnend.

Auf die Frage, ob die befragten Handwerker durch das Altanlagenlabel zusätzliche Aufträge generieren konnten, antworteten nur 3,3 Prozent mit „Ja“.

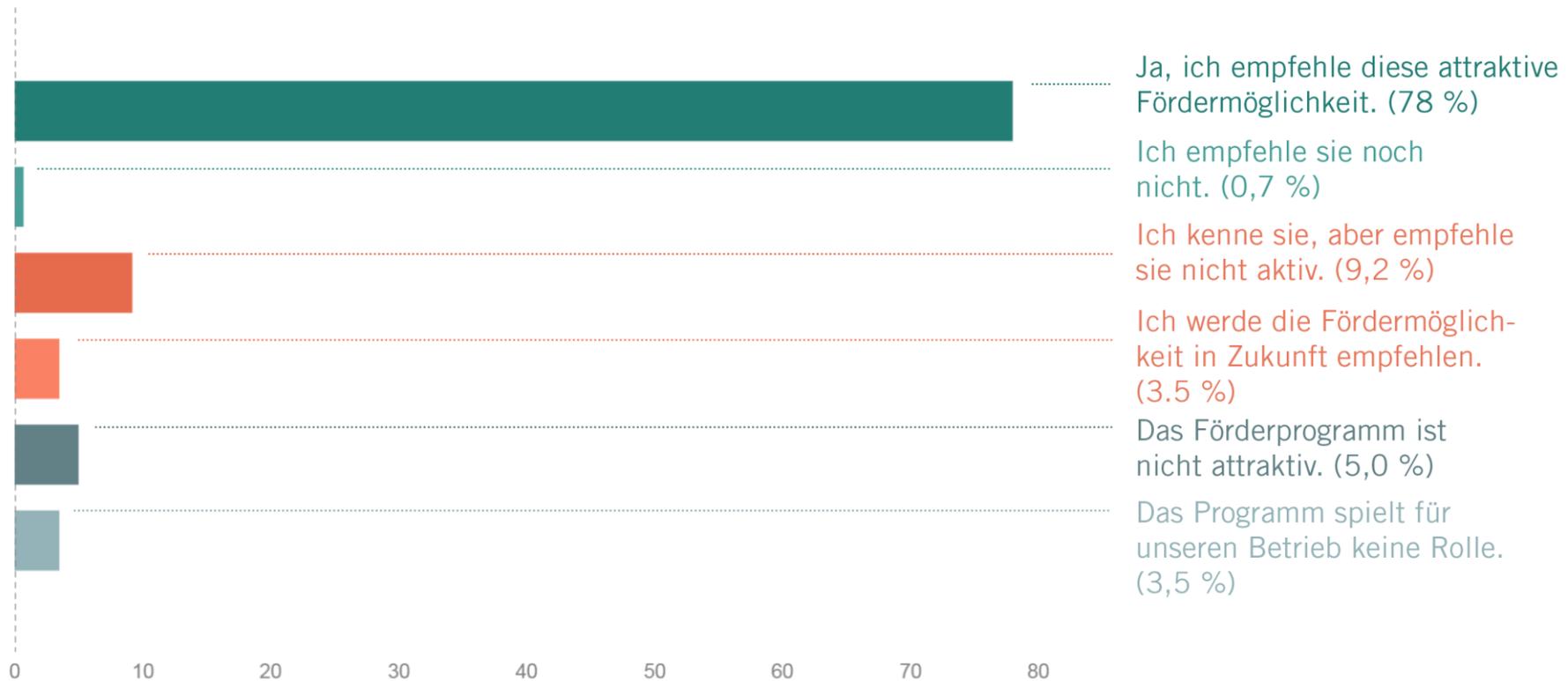
Nach Angaben der Handwerker bekämen 53 Prozent der Altanlagen ein Label C oder schlechter.

Wenn Sie Aufwand und Nutzen aller Arten von Heizungslabels abwägen: Überwiegen die wirtschaftlichen Vorteile für Ihren Betrieb? (N=129)

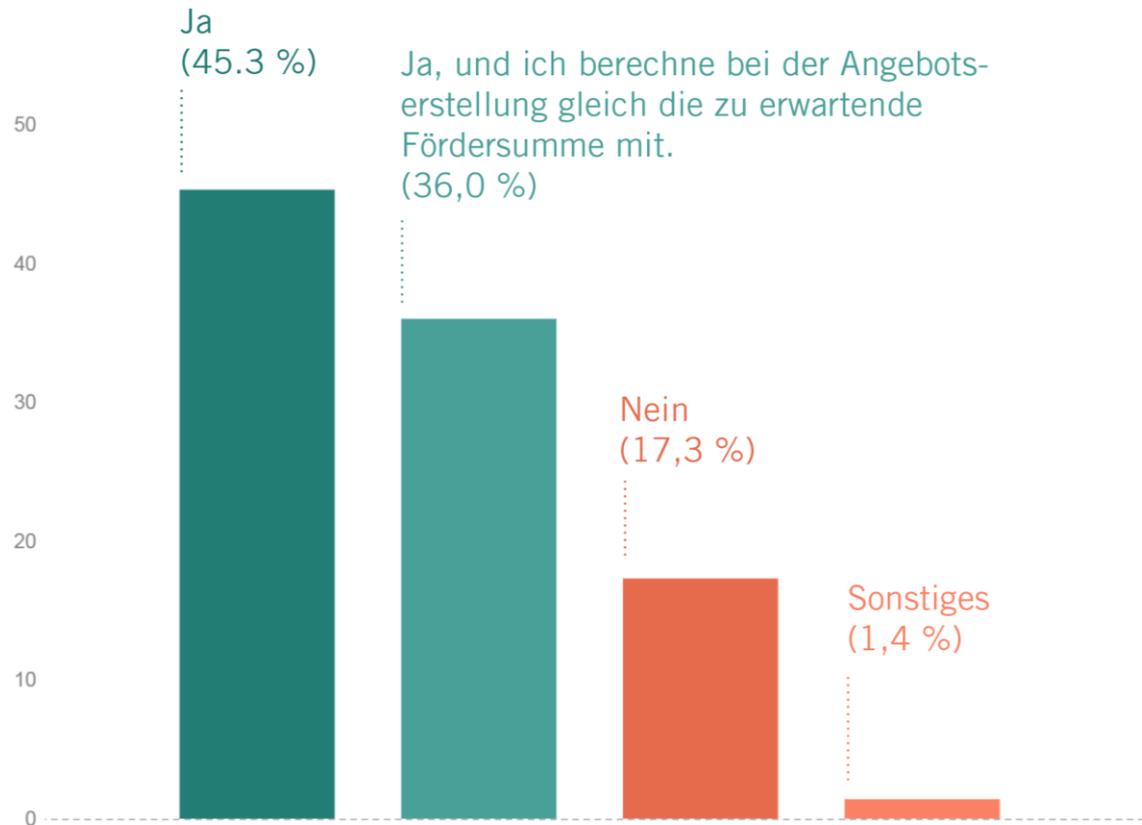


Für knapp 50 Prozent der Handwerker überwiegt der Aufwand bei allen Arten von Heizungslabeln.

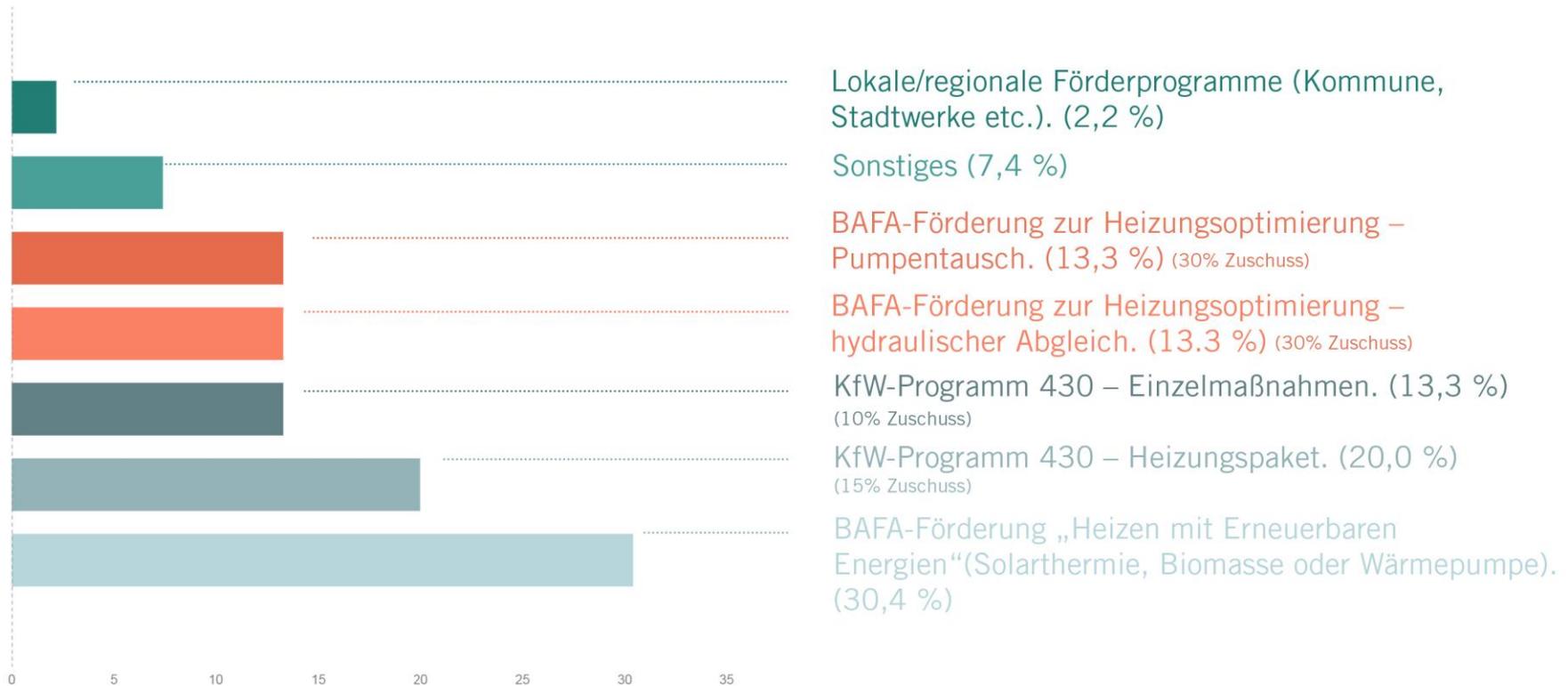
Vom BAFA können Ihre Kunden seit 1. August 2016 bis zu 30 Prozent der Netto-Rechnungssumme als Zuschuss erhalten, wenn sie ihre Heizungs- bzw. Umwälzpumpe austauschen oder einen hydraulischen Abgleich vornehmen lassen. Empfehlen Sie die neue BAFA-Förderung Ihren Kunden bereits? (N=141)



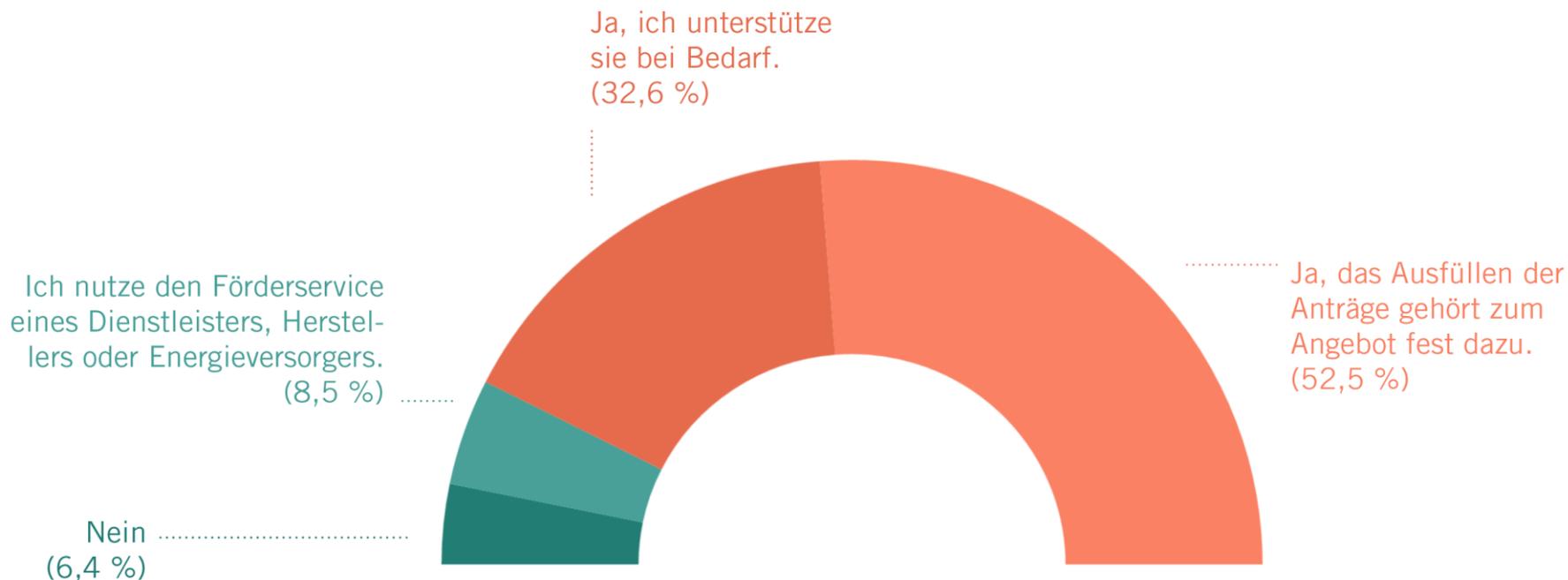
Nutzen Sie den neuen Zuschuss vom BAFA oder andere Zuschüsse als Verkaufsargument? (N=139)



Welches Förderprogramm empfehlen Sie Ihren Kunden am häufigsten? (N=135)

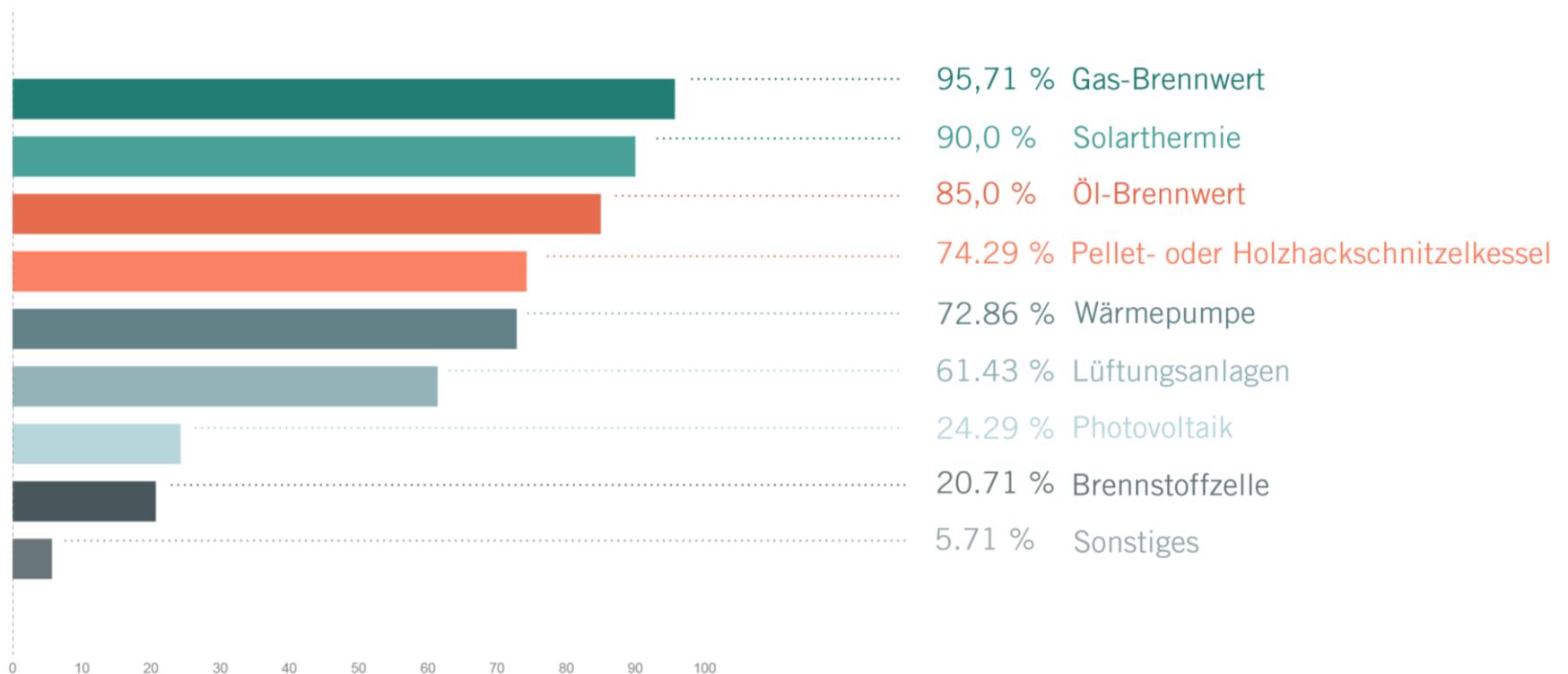


Unterstützen Sie Ihre Kunden bei der Antragstellung von Fördergeldern? (N=141)



Der Großteil der befragten Handwerker (90,4 %) unterstützt seine Kunden bei der Antragstellung von Fördermitteln, die Hälfte sogar proaktiv durch das Ausfüllen der Anträge als Bestandteil der Angebotserstellung.

Welche der folgenden Heiztechnologien verbauen Sie? (N=141)



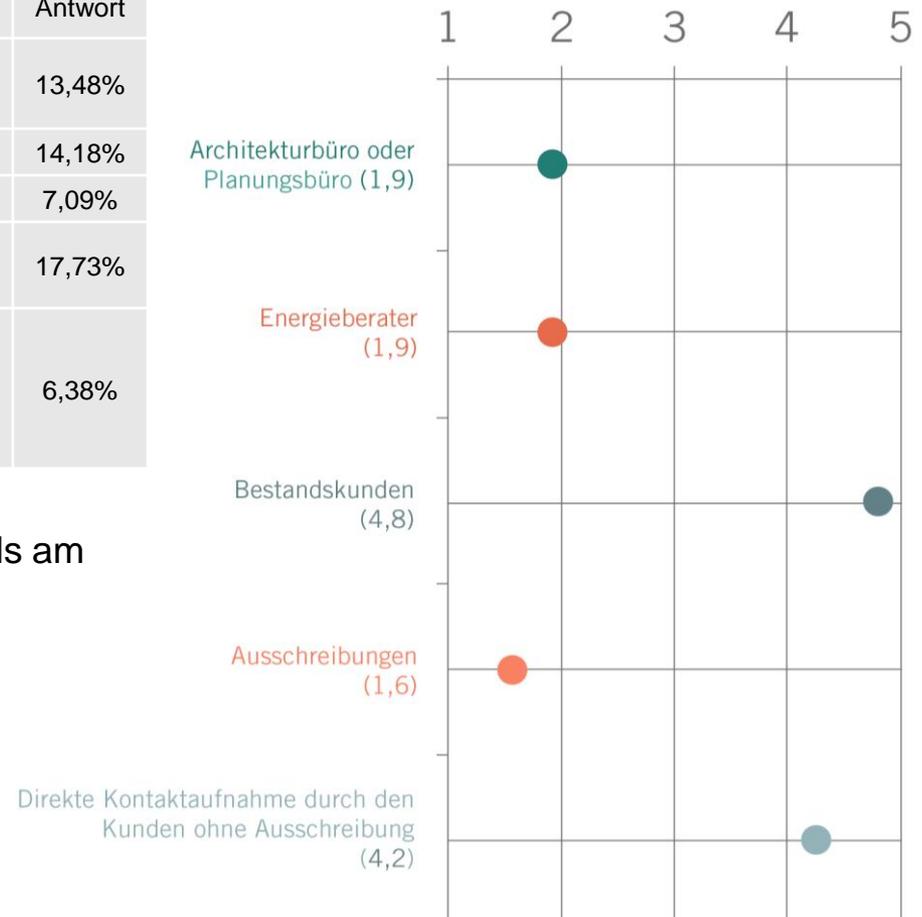
Sonstige:
Hybrid Holz/Gas/Öl/Solar,
Scheitholzkessel, Scheitholzanlagen,
Aqua-Solar,
KWK,
Heizwertanlagen

Wenn Sie eine Heizung installieren / modernisieren: Woher kommt dabei der Auftrag bzw. der Kontakt zu Privatkunden am häufigsten? (N=141)

	am seltensten (1)	2	3	4	am häufigsten (5)	keine Antwort
Architektur- oder Planungsbüro	41,13%	21,99%	17,73%	4,26%	1,42%	13,48%
Energieberater	39,72%	23,40%	14,89%	4,26%	3,55%	14,18%
Bestandskunden	0,71%	0,00%	2,84%	9,93%	79,43%	7,09%
Ausschreibungen	56,74%	9,93%	12,06%	2,84%	0,71%	17,73%
Direkte Kontaktaufnahme durch den Kunden ohne Ausschreibung	2,13%	1,42%	7,80%	43,26%	39,01%	6,38%

Der Kontakt kommt bei den Privatkunden ebenfalls am häufigsten von Bestandskunden (79,4 %) oder durch direkte Kontaktaufnahme von Neukunden (39 %).

...am seltensten (1) bis am häufigsten (5)



In wie viel Prozent der Fälle schließen die Kunden beim Kauf auch einen
Wartungsvertrag für die neue Heizanlage bei Ihnen ab? (N=138)



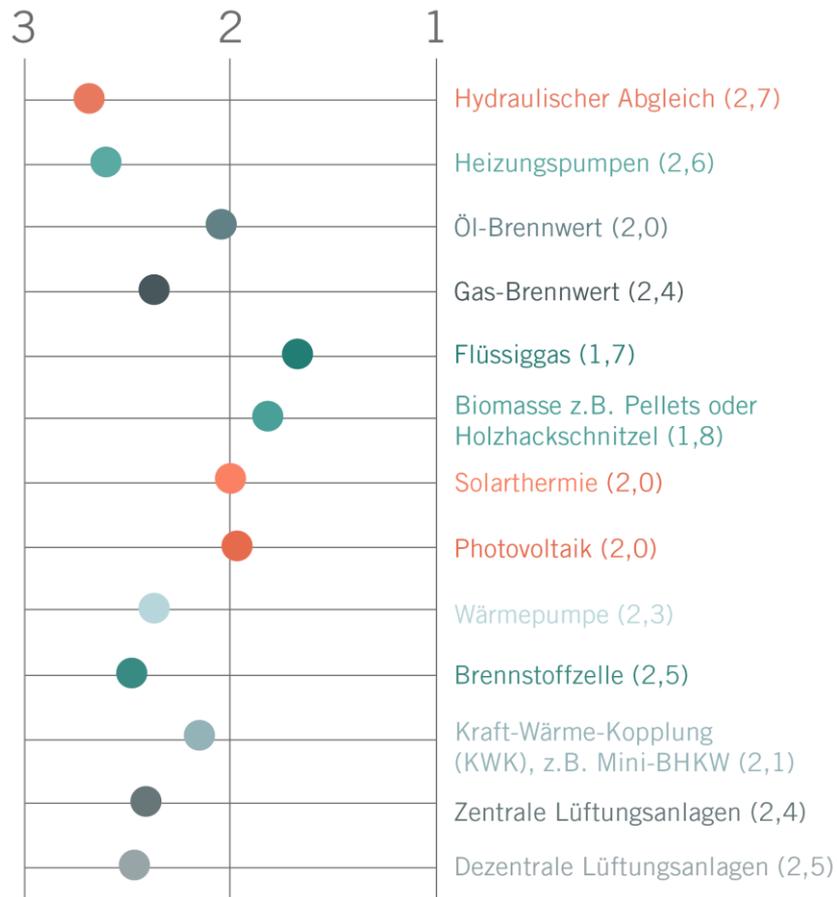
Laut Angaben der befragten Handwerker schließen durchschnittlich
67 Prozent der Kunden beim Kauf einer neuen Heizanlage
auch einen Wartungsvertrag mit ab.



Etwa 40 Prozent der befragten Handwerker befürworten
zudem die Installation eines Wärmemengenzählers zur Kontrolle
des Sanierungserfolgs. (N=141)

Was glauben Sie: Welche Technologien werden für Sie aufgrund der Nachfrage von Kunden im Jahr 2017 wichtiger, welche werden an Bedeutung verlieren? (N=137)

...am seltensten (1) bis am häufigsten (3)

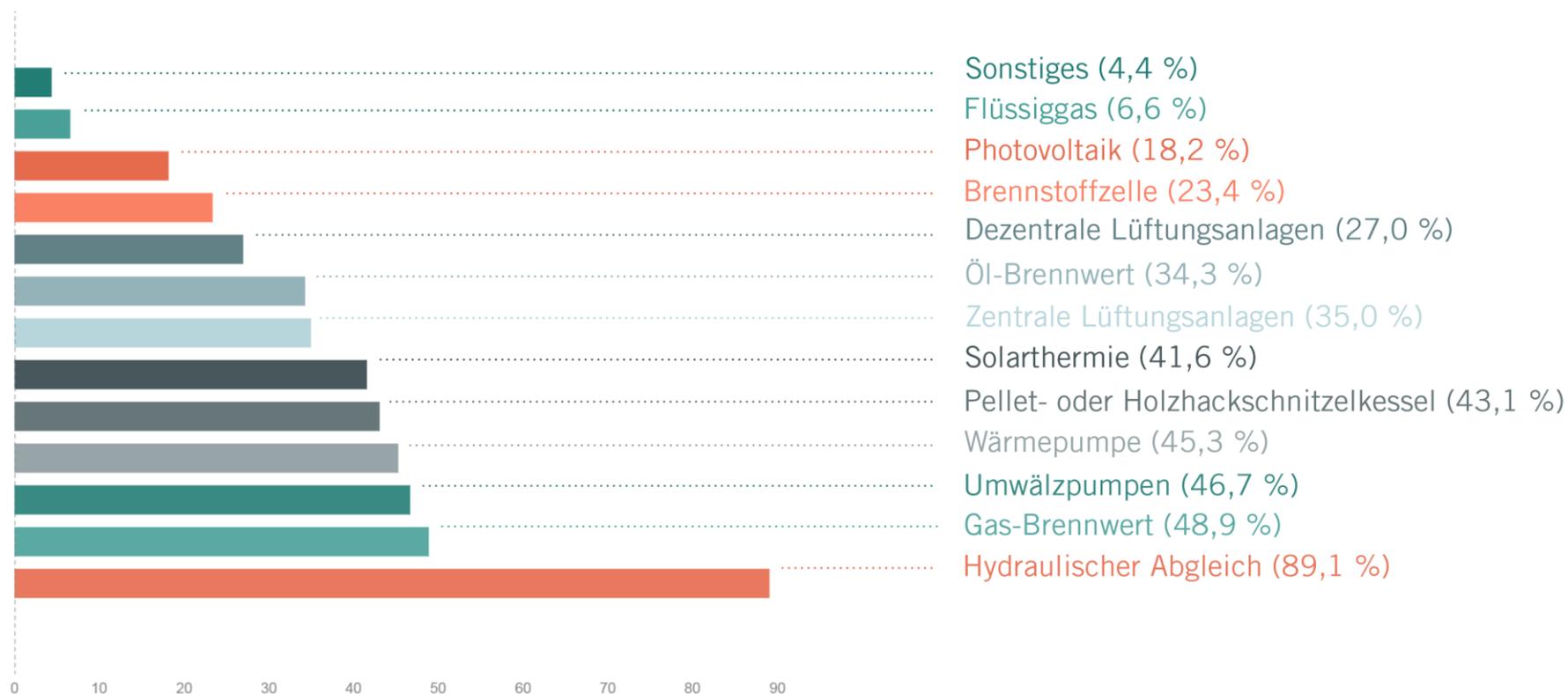


Heizungsoptimierung (hydraulischer Abgleich und Pumpen) nimmt an Bedeutung zu. Bei den Technologien wird eine Nachfrageerhöhung bei Brennstoffzellenheizungen, Wärmepumpen und Lüftungsanlagen erwartet. Weiter im Trend bleibt der Gas-Brennwert-Kessel.

Was glauben Sie: Welche Technologien werden für Sie aufgrund der Nachfrage von Kunden im Jahr 2017 wichtiger, welche werden an Bedeutung verlieren?
(N=137) Gesamt

Antwort	Zunahme	Unverändert	Abnahme	Keine Antwort
Hydraulischer Abgleich	70,80%	24,09%	2,92%	2,19%
Heizungspumpen	62,77%	28,47%	5,11%	3,65%
Öl-Brennwert	29,20%	40,15%	25,55%	5,11%
Gas-Brennwert	37,96%	55,47%	2,19%	4,38%
Flüssiggas	5,11%	46,72%	33,58%	14,60%
Biomasse, z.B. Pellets oder Holzackschnitzel	14,60%	45,26%	32,12%	8,03%
Solarthermie	21,90%	51,09%	22,63%	4,38%
Photovoltaik	21,17%	23,36%	22,63%	32,85%
Wärmepumpe	36,50%	44,53%	7,30%	11,68%
Brennstoffzelle	40,15%	25,55%	5,84%	28,47%
Kraft-Wärme-Kopplung (KWK), z.B. Mini-BHKW	21,90%	42,34%	10,95%	24,82%
Zentrale Lüftungsanlagen	40,15%	37,23%	5,84%	16,79%
Dezentrale Lüftungsanlagen	41,61%	32,85%	5,11%	20,44%

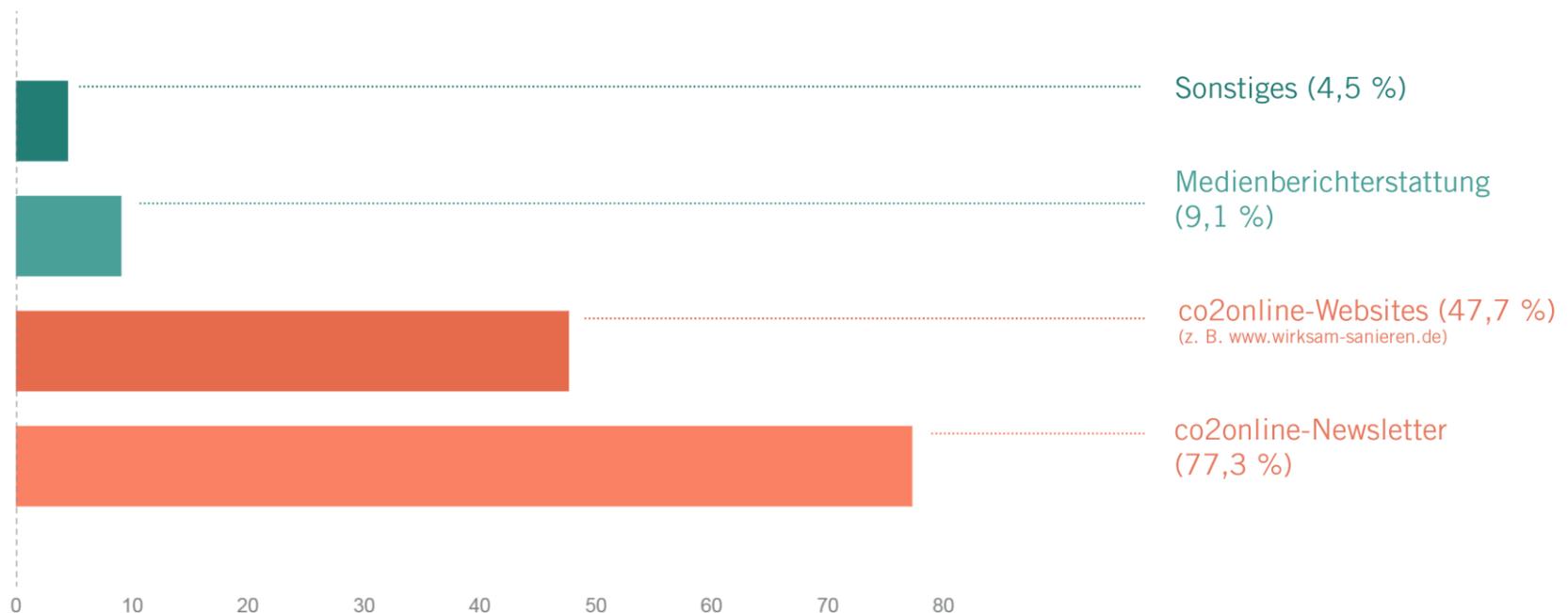
Zu welchen Themen haben Sie sich in den letzten zwei Jahren am stärksten weitergebildet? (N=137)



Auch bei der Weiterbildung ist Heizungsoptimierung (hydraulischer Abgleich und Pumpen) für die Handwerker besonders relevant. Bei den Technologien wird sich häufig zu Wärmepumpen, Biomasse und Solarthermie weitergebildet. Weiter im Trend bleibt auch hier der Gas-Brennwert-Kessel.

In eigener Sache: Der Praxistest von co2online zeigt, was Hausbesitzer beim Einsatz von Solarthermieanlagen beachten sollten. Kennen Sie den Praxistest? (N=137)

Von den befragten Handwerkern kennen 32 Prozent den Praxistest bereits.
Den Praxistest kennen die Handwerker aus folgenden Medien am häufigsten:



Auf die Frage, ob sie seit 2016 vermehrt auf Solarthermie angesprochen werden, antworteten 11 Prozent „Ja“.

Für 62 Prozent der Handwerker sind unabhängig aufbereitete Inhalte mit echten Haushalten als Fallbeispiele geeignet, um den Absatz von Solarthermieanlagen zu unterstützen. 50 Prozent bescheinigen dies auch für den co2online Praxistest.

Sprechen Sie uns an



Katy Jahnke
Managerin Research

 co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9, 10829 Berlin

 030/210 21 86-18

 katy.jahnke@co2online.de



co2online

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Katy Jahnke

co2online gemeinnützige GmbH
Hochkirchstraße 9 · 10829 Berlin
Telefon 030/ 210 21 86 - 18
Fax 030/ 76 76 85 - 11
katy.jahnke@co2online.de

www.co2online.de, www.klima-sucht-schutz.de, www.energiesparkonto.de, www.heizspiegel.de, www.wirksam-sanieren.de